

An alle Mitglieder und Freunde des NABU Langstadt

**Betreff: Jahreshauptversammlung 2020**

Der Vorstand lädt Sie herzlich zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung am **Mittwoch, den 29. Januar 2020 ab 20 Uhr in Langstadt im Alten Rathaus** (Hauptstraße an der Kirche) ein. Die Tagesordnung ist wie folgt vorgesehen:

1. Begrüßung und Feststellung der form- und fristgerechten Einladung
2. Bericht des Vorstandes: Jahresrückblick 2019 mit Bildern
3. Bericht des Kassenwarts
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Kassenwarts und des Vorstandes
6. Verabschiedung einer neuen Satzung. Der Entwurf ist im Internet unter [www.langstadt-aktuell.de/NABU](http://www.langstadt-aktuell.de/NABU) oder beim Vorstand einzusehen.
7. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung bitte bis 23.1.2020 an den Vorstand richten.

Dirk A. Diehl Vorsitzender	Silke Maaty Stellvertreterin	Richard Günther Kassenwart	Gerd Hauser Beisitzer	Frank Ludwig Diehl Schriftführer
----------------------------------	---------------------------------	----------------------------------	-----------------------------	--

**Impressum**

NABU Langstadt (gegr. 1958)

Breuberger Weg 4  
64832 Langstadt

Telefon: 06073 - 800 29  
Faksimile: 06073 - 74 36 540  
[www.langstadt-aktuell.de/NABU](http://www.langstadt-aktuell.de/NABU)

ePost

[info@naturkunde-institut-langstadt.de](mailto:info@naturkunde-institut-langstadt.de)

Bankverbindung

Vereinigte Volksbank Frankfurt  
IBAN: DE 98 5019 0000 0005 6019 59  
BIC: FFBVDE33

Der **Naturschutzbund Deutschland e.V. (NABU)** ist ein staatlich anerkannter Naturschutzverband nach § 63 BNatSchG und Partner von Birdlife international.

Spenden und Beiträge sind steuerlich absetzbar. Erbschaften und Vermächtnisse an den NABU sind steuerbefreit.



**für Langstadt & Harpertshausen**

**Dez 2019**

NABU Langstadt • Breuberger Weg 4 • 64832 Langstadt  
Dirk Diehl • 06073 80029 • [info@naturkunde-institut-langstadt.de](mailto:info@naturkunde-institut-langstadt.de)

**Liebe Leserin! Lieber Leser!**

Im vergangenen Jahr hatten wir eine Informations- und Werbekampagne für den NABU, bei der unsere Gruppe einige neue Mitglieder bekam. Um über den Mitgliederkreis hinaus über uns zu informieren, erhalten dieses Jahr alle Langstädter und Harpertshäuser Haushalte unsere **NABU-Infos**. Wir wünschen unseren Lesern ein erfolgreiches 2020 und eine gute Lektüre.

**Die Turteltaube ist Vogel des Jahres 2020**



Alljährlich wählt der NABU den Vogel des Jahres. Kriterien für die Wahl sind spezielle Gefährdungen der Art oder ihres Lebensraumes. Mit der Turteltaube wurde ein Vogel mit vielfältigen Problemen ausgewählt. Die Turteltaube ist der

einzige Zugvogel unter den heimischen Tauben. Neben den Veränderungen im heimischen Lebensraum muß der Vogel auch Beeinträchtigungen in Rast- und Wintergebieten verkraften. Dazu kommen die Strapazen des Vogelzuges und die Gefahren der Zugvogeljagd.

Die Turteltaube war in Langstadt einige Jahre nicht nachweisbar. Seit 2017 wurde der Vogel wieder beobachtet. Mehr über die Turteltaube erfahren Sie auch in unserer November-Veranstaltung.

## NABU Natur

### Wieder ein trockenes Jahr

Das vergangene Jahr war erneut von Extremen geprägt: Ein relativ trockenes und kühles Frühjahr führte in einen trockenen Sommer, der mediterranen Arten eine weitere Ausbreitung ermöglichte. So erfolgten im Rahmen der Arbeiten für die Arten-datenbank im Altkreis Dieburg diverse Nachweise der Gottesanbeterin (*Mantis religiosa*), die wohl um 1955 im Rhein-Main-Gebiet verschwand. Daneben trat nach mehr als 50 Jahren Abwesenheit auch die Italienische Schönschrecke (*Calliptamus italicus*) wieder im Altkreis Dieburg auf. Sie ist durch ein Sammlungstier von vor 1960 auch aus Babenhausen belegt. Gleichzeitig können sich die Fisch- und Amphibienbestände in Tümpeln und Bächen kaum noch erholen, da viele Gewässer nun zum zweiten Mal in Folge trocken fielen oder in eine extreme Stagnation gerieten.



Gottesanbeterin bei Messel im September 2019 (Bild: D. Diehl)

In den Kiebitzbrutgebieten in der Harpertshäuser und Langstädter Gemarkung schritt jeweils ein Paar zur Brut, beide Paare blieben jedoch ohne Bruterfolg.

Bei der Teilnahme an der hessenweiten Goldammer-Kartierung mußten wir in unserer Probefläche am Wingertsberg einen deutlichen Rückgang gegenüber einer Kartierung aus den 1980er Jahren feststellen: Die Zahl der singenden Männchen war von 8 auf 4 gefallen. Mit Staudenstreifen unter den Obstbäumen, die nur jedes 2. Jahr gemäht werden, versuchen wir bei dieser Art die Lebensbedingungen wieder zu verbessern. Gut entwickelt haben sich dagegen die Bruten des Gartenrotschwanzes. 4 Reviere konnten im Rahmen der Goldammersuche ermittelt werden.

### Trockenheit machte auch 2019 Arbeit

Auch 2019 war ein zu trockenes Jahr und bereits im Mai mußten wir wieder mit dem Gießen der nachgepflanzten Bäume an Länderbach und in der Wingert beginnen.

Die Obstmenge hielt sich 2019 in Grenzen. Der relativ kühle Frühling mit sehr kurzer Blütezeit der Obstbäume, verbunden mit der Erschöpfung der Bäume durch das extreme Vorjahr ließ die Ernte bescheiden ausfallen. In solchen Jahren ist es besonders ärgerlich, wenn dann noch Obst von den Bäumen gestohlen wird. So verfügten wir dann über so wenig Eßobst, daß der Eßobstverkauf am Kelterfest an der Naturschutzscheune ebenso abgesagt werden mußte wie der geplante Verkauf an einen Bauernladen.

Auch wenn auf den von uns bewirtschafteten Flächen nicht alles so aufgeräumt aussieht: Der NABU Langstadt pflegt die Flächen und ist



für seine Arbeit auch auf Erlöse aus dem Obstverkauf angewiesen. Bitte ernten Sie auf unseren Flächen nur in Abstimmung mit uns. Mithelfer können übrigens kostenlos Obst erhalten.

Langstädter NABU-Aktive bei Rückschnitt-Arbeiten im Februar 2019 (Bild: D. Diehl)

### Fuhrpark

Bei der Mahd 2019 fiel unser Balkenmäher aus und muß noch repariert werden. Auch fehlt noch immer ein Gerät, mit dem wir das Mahdgut unter den Obstbäumen maschinell in die Arbeitsgasse des Landwirtes verbringen können. Wer seine Muskeln trainieren möchte, ist bei diesen Einsätzen willkommen, wer eine Lösung für die maschinelle Verbringung kennt, melde sich ebenfalls bei uns.

## NABU aktiv

### Pflegestation

In der Pflegestation wurden 2019 mit 46 Patienten vergleichsweise wenig Tiere aufgenommen. 16 davon waren Fledermäuse, 30 Vögel. Auffällig war, daß nur ein Turmfalken-Junges eingeliefert wurde. Das mag teilweise an den Bemühungen zur Verbesserung beengter Nistplätze liegen, so daß Jungfalken nicht mehr so oft abstürzen. Es zeigt sich darin aber auch ein Trend zu geringerer Jungenzahl beim Turmfalken - ein Zeichen für schlechte Beuteverfügbarkeit.

Die Station wurde 2019 Teil des Förderprojektes Wildtierpflege vom Förderwerk Natur e.V.

Glück im Unglück: Die junge Mehlschwalbe hatte sich in einem Kellerabgang in Harpertshausen gefangen. Sie konnte nach kurzer Pflege- und Flugtrainingszeit wieder freigelassen werden. (Bild: Dirk Diehl).



### Neue Satzung wird für die Gruppe nötig

Veränderungen in der Verbandsorganisation wie auch die Notwendigkeit präziserer Regelungen in der Satzung machen Satzungsänderungen bzw. -erweiterungen nötig, die auch von den Ortsgruppen umgesetzt werden müssen. Das soll für Langstadt in der kommenden Jahreshauptversammlung erfolgen. Der Wortlaut des recht umfangreichen Dokumentes, das der vom Bundes- und Landesverband erstellten Musteratzung folgt, ist im Internet unter [www.langstadt-aktuell.de/nabu](http://www.langstadt-aktuell.de/nabu) sowie beim Vorstand abrufbar.

### Helfen Sie uns, Ressourcen zu sparen:

Beziehen Sie unsere Schreiben digital. Bitte melden Sie sich dazu bei uns unter der eMail-Anschrift: [info@naturkunde-institut-langstadt.de](mailto:info@naturkunde-institut-langstadt.de)

## Bemerkenswerte Beobachtungen

Im Frühjahr hielt sich längere Zeit ein Kranich im Bereich der Harpertshäuser Gemarkung (vor allem zwischen B26 und der Bahnlinie) auf. Vor Beginn der Brutzeit verschwand der Vogel dann wie erwartet. Erfreulich war auch die Beobachtung eines balzenden Gelbspötters am Heckenstreifen im Osten der Harpertshäuser Gemarkung. Ob der Vogel auch dort brütete, konnte allerdings nicht geklärt werden.

Im Rahmen der kreisweiten Greifvogel-Erfassung wurden zwei seltene Brutvogelarten in Langstadt beobachtet. Der eine war der Baumfalke. Sein Brutort wurde leider nicht gefunden. Die zweite Art war der Wespenbussard. Nach dem ein Jungvogel am Boden sitzend gefunden wurde, ließ sich auch der Horstbaum ermitteln. Leider war das Junge durch starken Parasitenbefall extrem geschwächt und verstarb trotz

Behandlung im Tierklinikum der UNI Gießen.

Das Männchen der Langstädter Wespenbussard-Brut (Bild: Thomas Steiger)



Seltene Gäste fanden sich im August in einem Trupp der Nilgans, der zwischen Hißblache und Länderbach Nahrung suchte: 3 Exemplare der Rostgans hatten sich dem Trupp angeschlossen.

### Mithelfen und Beobachtungen melden!

Wer Tiere oder Pflanzen beobachtet oder nicht kennt, kann seine Beobachtungen der Artendatenbank der Naturschutzverbände in der Region Darmstadt, mitteilen. Gerne wird auch bei der Bestimmung geholfen. Mehr Informationen über Mitwirkungsmöglichkeiten wie auch Datenannahme bei Dirk A. Diehl.

Tel.: 06073 80029, ePost: [info@naturkunde-institut-langstadt.de](mailto:info@naturkunde-institut-langstadt.de)

## Veranstaltungen 2020

Diese Veranstaltungsübersicht nennt Veranstaltungen in Langstadt von oder mit dem **NABU** Langstadt. Termine aus dem Umfeld finden Sie beim **NABU**-Kreisverband: [www.nabu-kv-dieburg.de](http://www.nabu-kv-dieburg.de)

---

Freitag-Sonntag <b>10.-12. Jan.</b>	<b>Stunde der Wintervögel</b> Bundesweite Mitmachaktion: Beobachten Sie eine Stunde lang die Vögel und ihre Anzahl in ihrem Garten. Infos im Internet & beim Vorstand
Mittwoch, <b>29. Jan.,</b> 20.00 Uhr	<b>„Jahresrückblick 2019 und Jahreshauptversammlung“</b> Die Ereignisse des vergangenen Jahres werden mit Bildern aus „Naturschutz-Sicht“ beleuchtet. Diese Veranstaltung ist gleichzeitig unsere Jahreshauptversammlung (vgl. Einladung Seite 8). Beginn: 20.00 Uhr, Altes Rathaus Langstadt. Referent: Dirk A. Diehl.
Mittwoch, <b>18. März,</b> 20.00 Uhr	<b>Mit heimischen Tieren auf Du und Du</b> Über viele Jahre machte sich der Referent geduldig mit dem Verhalten einiger heimischer Vögel und Eichhörnchen vertraut. Unter wechselnden Versuchsanordnungen fütterte er sie am offenen Fenster seiner Wohnung. Mit Fotos, wie sie häufig in der Babenhäuser Zeitung abgedruckt werden, wird gezeigt, wie die Tiere allmählich Zutrauen gewannen. Einige Beobachtungen sollen auch durch kurze Filmausschnitte wiedergegeben werden. Beginn: 20.00 Uhr, Altes Rathaus Langstadt (Hauptstraße bei der evangelischen Kirche). Referent: Dr. Richard Simonis
Freitag-Sonntag <b>8.-10. Mai</b>	<b>Stunde der Gartenvögel</b> Bundesweite Mitmachaktion. Beobachten Sie eine Stunde lang die Vögel und ihre Anzahl in ihrem Garten. Wir unterstützen Sie beim Zählen! Infos im Internet & beim Vorstand
Sonntag, <b>17. Mai,</b> 8.30 Uhr	<b>Radtour in die Hergershäuser Wiesen</b> Der Besuch gilt einem wichtigen Projektgebiet des Naturschutzes im Altkreis Dieburg, in dem die Revitalisierung der Gersprenzaue zwischen Münster und Hergershausen betrieben wurde - auch mit dem Ziel der Wiederbesiedlung durch auentypische Arten Beginn: 8.30 Uhr mit Fahrrad vor der evangelischen Kirche Langstadt (Hauptstraße). Führung: Dirk A. Diehl

## Veranstaltungen 2020

---

Sonntag, <b>26. Juli,</b> 5.00 Uhr	<b>Ein Sonnenaufgang im Wald</b> Mit dem Fahrrad geht es in den Wald, um dort den Sonnenaufgang und das "Erwachen der Natur" zu erleben. Ein kleines Frühstück im Wald schließt den Morgen ab. (Anmeldung erbeten). Beginn: 5.00 Uhr vor der evangelischen Kirche Langstadt mit dem Fahrrad (Hauptstraße). Führung: Dirk A. Diehl
Mittwoch, <b>9. Sept.,</b> 19.30 Uhr	<b>Ein Abend in der Wingert</b> Pünktlich um 19:30 Uhr geht es zu Fuß in den Wingertsberg, wo wir zum Sonnenuntergang ankommen und den Wechsel zwischen tag- und nachtaktiven Tieren erleben. Beginn: 19.30 Uhr, Altes Rathaus Langstadt (Hauptstraße bei der Kirche). Führung: Dirk A. Diehl.
Mittwoch, <b>11. Nov.,</b> 20.00 Uhr	<b>Das Jahr der Turteltaube</b> Der Referent bietet Einblicke in das Leben der Turteltaube, aber auch in das ihrer heimischen Verwandten. Ein Vortrag zum Vogel des Jahres 2020. Beginn: 20.00 Uhr, altes Rathaus Langstadt (Hauptstraße bei der evangelischen Kirche). Referent: Dirk A. Diehl.
Samstag, <b>Anf. Dez.,</b> 16.00 Uhr	<b>Lenschder Nikolausmarkt</b> (Termin bitte den Ankündigungen entnehmen) Ort: Alter Schulhof / im alten Rathaus Langstadt. Teilnahme des <b>NABU</b> Langstadt.

Bei unseren Veranstaltungen wie auch bei Arbeitseinsätzen sind neue Gesichter willkommen. Regelmäßige Arbeitseinsätze jeden ersten Samstag im Monat (Ausnahmen siehe unsere Internetpräsenz).

### Unser Tip:

Lassen Sie sich doch per ePost auf unsere Veranstaltungen hinweisen:

### Kontakt

Für Informationen und Anregungen:

Dirk Diehl, 06073 / 80029, [info@naturkunde-institut-langstadt.de](mailto:info@naturkunde-institut-langstadt.de)